



# „Journée Outdoor“



**21.01.2021**



**08:45 – 16:30**



Service National  
de la Jeunesse

# Programm

## Konferenz am Morgen

(Live Übertragung über Zoom)

- 08.45 – 09.00 Empfang
- 09.00 – 09.10 Begrüßung und Einführung
- 09.10 – 09.15 Praktische Beispiele
- 09.15 – 10.05 **Vortrag: Dr. Christiane Richard-Elsner**
- 10.05 – 10.20 Pause
- 10.20 – 10.25 Praktische Beispiele
- 10.25 – 11.15 **Vortrag: Martin Vollmar**
- 11.15 – 11.20 Praktische Beispiele
- 11.20 – 11.30 Erklärungen zu den Workshops am Nachmittag
- 11.30 – 14.00 Mittagspause und Anfahrt Workshops

## Workshops am Nachmittag

(Kleingruppen vor Ort)

- 14.00 – 14.10 Begrüßung
- 14.10 – 15.10 **Workshop A**
- 15.10 – 15.20 Pause
- 15.20 – 16.20 **Workshop B**
- 16.20 – 16.30 Abschluss



## Konferenz

🕒 08:45 – 11:30

📍 **Live Übertragung  
über Zoom**

## Vorträge

**Beide Vorträge sind in deutscher Sprache.**

Draußen aktiv zu sein ist ein wichtiger Bestandteil einer gesunden, ganzheitlichen Entwicklung der Kinder – und dies umso mehr in der jetzigen Zeit, in der es vielen Kindern an Bewegung fehlt.

**Draußenspiel – ein unterschätzter  
Motor der kindlichen Entwicklung**  
*Dr. Christiane Richard-Elsner*

Draußenspiel, das freie Kinderspiel im Freien, ist ein wichtiges, evolutionär angelegtes Bedürfnis. Kinder, die ohne Anleitung draußen spielen, bewegen sich viel, machen Natur- und Selbstwirksamkeitserfahrungen und trainieren gleichermaßen ihre Sozial- und ihre Risikokompetenz. Die meisten Kinder haben aber im heutigen Alltag auch in Bildungseinrichtungen kaum Gelegenheit dazu und bewegen sich trotz vielfältiger Sportangebote viel zu wenig. Dies hat weitreichende Folgen auch für das Erwachsenenalter.

Es ist Zeit, das natürliche Spielbedürfnis von Kindern in Bildungsinstitutionen, im Alltag und im öffentlichen Raum wieder einzubeziehen.

**Frühe Bildung in der Natur - Von Abenteuern, Forschungs- und Fantasiereisen sowie sprachlicher Bildung**  
*Martin Vollmar*

Wenn im gelebten Alltag die Natur zunehmend an den Rand gedrängt wird, dann ist es umso wichtiger, gute Gründe zu haben, um auf Bäumen heranzuklettern, durch Matsch zu waten, Spinnen zu beobachten oder Schnecken in die Hand zu nehmen. Anders als das Leben am Bildschirm erscheint dies nämlich nicht weniger als zu gefährlich, zu dreckig oder auch zu eklig. Aber womit kommen Naturräume Kindern, ihren Bedürfnissen und ihrem Bildungsprozess eigentlich entgegen? Der Vortrag möchte diese Frage aufgreifen, ohne der zweifellos gegebenen Faszination von Naturräumen einfach in naturidealisierender Weise zu erliegen. Dabei soll der Naturraum als Abenteuer-, Neugier-, Fantasie- oder auch Sprachraum anhand einiger Beispiele aus der pädagogischen Praxis in den Blick kommen.



## Workshops

-  **14:00 – 16:30**
-  **Forum Geesseknäppchen**  
40, bd Pierre Dupong  
L-1430 Luxembourg
-  **Centre SNJ Erpeldange**  
21, Porte des Ardennes  
L-9145 Erpeldange
-  **Centre SNJ Hollenfels**  
Rue du Château  
L-7435 Hollenfels
-  **Centre SNJ Marienthal**  
Rue de Keispelt  
L-7411 Marienthal

### Wichtige Info

Die Workshops finden an vier verschiedenen Standorten statt.

Ihre Teilnahme an den zwei Workshops findet jedoch nur an einem Standort statt.



# Workshops



Gruppe	Workshop A	Workshop B	Ort
1.	City bound <b>Jeanne Scholtes</b>	City bound <b>Vincent Villain</b>	Forum Luxemburg-Stadt
2.	City bound <b>Vincent Villain</b>	City bound <b>Jeanne Scholtes</b>	Forum Luxemburg-Stadt
3.	Waldfühlungen – den Wald mit allen Sinnen erleben <b>Fred Daniels</b>	Creativity meets nature <b>Carmen Graff</b>	Centre SNJ Erpeldange
4.	Creativity meets nature <b>Carmen Graff</b>	Waldfühlungen – den Wald mit allen Sinnen erleben <b>Fred Daniels</b>	Centre SNJ Erpeldange
5.	Flüstern im Wald – Sprachentwicklung und Multilinguismus im Wald <b>Michel Grevis</b>	Teamgeist & Aktion in der Natur <b>Nicole Bertemes</b>	Centre SNJ Hollenfels
6.	Teamgeist & Aktion in der Natur <b>Nicole Bertemes</b>	Flüstern im Wald – Sprachentwicklung und Multilinguismus im Wald <b>Michel Grevis</b>	Centre SNJ Hollenfels
7.	Mythen & Geschichten rund um die Pflanzenwelt <b>Isabelle Leuchter</b>	Go Wild! <b>Claude Fries</b>	Centre SNJ Hollenfels
8.	Go Wild! <b>Claude Fries</b>	Mythen & Geschichten rund um die Pflanzenwelt <b>Isabelle Leuchter</b>	Centre SNJ Hollenfels
9.	Mit Kindern in den Wald – und jetzt? <b>Kris Clees</b>	Messer, Gabel, Schere, Licht, sind für kleine Kinder nicht? <b>Ben Bemtgen</b>	Centre SNJ Marienthal
10.	Unterwegs mit Superhelden <b>Jennifer Schlechter</b>	Mit Kindern in den Wald – und jetzt? <b>Kris Clees</b>	Centre SNJ Marienthal
11.	Messer, Gabel, Schere, Licht, sind für kleine Kinder nicht? <b>Ben Bemtgen</b>	Unterwegs mit Superhelden <b>Jennifer Schlechter</b>	Centre SNJ Marienthal

# Workshops

Die Workshops finden draußen statt, demnach bitten wir Sie für wetterfeste Kleidung und Schuhe zu sorgen! Bei starkem Regen stehen Unterstellmöglichkeiten zur Verfügung.

## City bound – Die Stadt als erlebnisfähigen Raum nutzen, ist das möglich?

*Jeanne Scholtes/Vincent Villain*

“Wenn du immer nur das tust, was du heute schon kannst, wirst du immer das bleiben, was du heute schon bist.” – Unbekannt

Wie reagieren die Passanten, wenn man sich einfach auf den Boden legt? Was bekommt man für einen Apfel?

Sich aus seiner Komfortzone herausbewegen, um sich besser kennenzulernen und eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. Durch präzise ausgesuchte Aufgaben erlaube ich mir neue Erfahrungen zu machen und auch individuelles Lernen zu ermöglichen.

Der Schwerpunkt liegt auf folgenden Themen: Teamfähigkeit, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Kommunikationskompetenz, Problemlösekompetenz, persönliche Vermeidungsstrategien erkennen, Komfortzone, Lernzone und Panikzone.

Wollt ihr neue Methoden kennenlernen, um mit Kindern zu arbeiten? Dann seid ihr genau richtig hier.

Jeder Teilnehmer/Jede Teilnehmerin dieses Workshops sollte einen Gegenstand mitbringen, den er/sie nicht mehr braucht und schon immer für etwas Sinnvolles nutzen wollte.

## Waldfühlungen – den Wald mit allen Sinnen erleben

*Fred Daniels*

Der etwas andere Waldspaziergang! Den Blickwinkel wechseln – mit allen Sinnen lernen wie sich die Natur anfühlt, z.B. indem man sich nur mit dem Gehör orientiert. Den Wald nicht nur mit den Augen entdecken, sondern alle Sinne schärfen.

Methoden: Verschiedene erlebnisorientierte Spiele – Die Teilnehmer werden über Sinne und Emotionen angesprochen.

Ziele: Die einzelnen Sinne schärfen und eine emotionale Bindung zum Wald herstellen.

## Creativity meets nature

*Carmen Graff*

Im Wald seiner Kreativität freien Lauf lassen, Farben und Materialien kennenlernen, um diese künstlerisch in Szene zu setzen. Verbunden mit Spiel und Spaß wird dies ein Erlebnis in der Natur.

Methode: Entdeckendes Lernen, Gruppenarbeit, Dialog/Diskussion, aktives Gestalten.

Ziele: Teilnehmern helfen ihre eigene Kreativität zu entdecken, Wissensvermittlung/Aneignung von Naturmaterial, Feinmotorik fördern, Selbstbewusstsein stärken.



## Flüstern im Wald – Sprachentwicklung und Multilinguismus im Wald

*Michel Grevis*

Der Wald steckt voller Buchstaben (ursprünglich der Stab einer Buche), Wörter, Sprichwörter, Gedichte und Geschichten. Flüstern im Wald öffnet die Wort-Schatz-Kiste der didaktischen Möglichkeiten, Sprachförderung im Wald zu betreiben und erläutert, warum unterschiedliche Sprachen, die Perzeption und das Erleben des Waldes maßgebend mitprägen.

Methoden: Übungen zum kreativen Umgang mit Sprache, zur Sprachentwicklung und zur Sprachinterkulturalität im Wald.

Ziele: Den Wald als Bildungsort für Sprache wahrnehmen und erleben.

## Teamgeist & Aktion in der Natur

*Nicole Bertemes*

Die Natur als Raum nutzen für Aktion, Spannung und Spaß. Sich dabei schlaue Aufgaben anlegen, um etwas zusammen zu erreichen.

Methode: Als Kleingruppe gemeinsam eine Aufgabe lösen. Wem gelingt die Aufgabe und was entsteht, wenn wir uns alle zusammensetzen? Arbeiten mit Naturmaterialien & Feuer machen.

Ziel: Teamgeist fördern: Bewusstsein von Konkurrenz schaffen, zusammenarbeiten. Mit Naturmaterialien arbeiten: Kreativität, Feinmotorik und handwerkliche Fähigkeiten fördern.



## Mythen & Geschichten rund um die Pflanzenwelt

*Isabelle Leuchter*

Geschichten lebendig erzählen, Geschichtenerzählen mit Naturerfahrungen verbinden und Naturwissen anhand von Erzählungen vermitteln.

Methode: Geschichten erzählen, Einbinden der Gruppe in die Geschichte.

Ziel: Spaß am Geschichtenerzählen haben, die Natur durch Geschichten kennenlernen und verstehen.

## Go Wild!

*Claude Fries*

Einblick in die Wildnispädagogik, Feuer machen, kleine Snacks auf dem Lagerfeuer kochen.

Methode: Vorstellung der Wildnispädagogik, learning by doing.

Ziel: Ressourcen der Wildnispädagogik kennenlernen, Neues ausprobieren, Ungewöhnliches und Spannendes auf dem Feuer kochen.



## Mit den Kindern im Wald – und jetzt?

*Kris Clees*

Der Wald bietet für Kinder eine große Bandbreite an Bewegungs- und Erfahrungsmöglichkeiten, welche anhand von spielerischen Aktivitäten im pädagogischen Setting genutzt werden können und so einen Beitrag zur kindlichen Entwicklung leisten können. Im Rahmen dieser Weiterbildung werden eine Reihe von (Bewegungs-) Spielen vermittelt und gemeinsam ausprobiert, welche fast ausschließlich mit Hilfe von Naturmaterialien umgesetzt werden können. Dadurch können kurze, aber auch längere Aufenthalte im Wald, ohne großen Aufwand, für die Kinder attraktiv(er) gestaltet werden.

Methoden: Ausprobieren in Groß- und Kleingruppen, gemeinsame Diskussion und Reflexion, Austausch über mögliche Variationen und Einsatzmöglichkeiten.

Ziele: waldpädagogische Spiele und Aktivitäten für die eigene Praxis kennenlernen und umsetzen können.

## „Messer, Schere, Gabel, Licht, sind für kleine Kinder nicht?“

*Ben Bemtgen*

In diesem Workshop wollen wir der Frage nachgehen, wie man sich mit (jungen) Kindern dem Schnitzen nähern kann.

Vermittelt werden Informationen zu grundlegenden Sicherheitsaspekten, dem nötigen Material, dem richtigen Umgang mit einem Schnitzmesser und welche Kompetenzen bei den Kindern durch das Schnitzen gefördert werden können.

Darüber hinaus kann jeder das Schnitzen selbst ausprobieren und so direkt in die Praxis umsetzen.

Material und Vorerfahrung in diesem Bereich sind nicht notwendig.



## Unterwegs mit Superhelden

Jennifer Schlechter

Die Natur bietet viele Möglichkeiten, um schöne Fotoprojekte zu realisieren, wo die Kinder anhand praktischer Beispiele die unterschiedlichsten Perspektiven kennenlernen können. Je nach Blickwinkel können große Objekte ganz klein wirken und umgekehrt. In diesem Workshop wird gezeigt, wie man mit einem iPad und Superheldenfiguren den Kindern das Prinzip der Perspektive vermitteln kann und wie man diese nutzen kann, um Bilder zu manipulieren. Hierzu wird weder ein Green Screen noch eine Software benötigt, um die Bilder zu bearbeiten.

Dieser Workshop verbindet Outdoor- und medienkritische Schwerpunkte.

Methoden: Handhabung eines iPads, vor allem der Kamera App und Ausprobieren der verschiedenen Perspektiven in der Fotografie.

Ziele: Unterschiedliche Perspektiven kennenlernen, die Natur nutzen, um kreativ zu sein, Bilder kritisch hinterfragen.



# Anmeldemodalitäten

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei und wird als Fortbildung anerkannt.

Einschreibefrist ist der **08.01.2021**

### Online-Einschreibung

[www.enfancejeunesse.lu](http://www.enfancejeunesse.lu)

**Wichtig:** Bitte nur ein Einschreibeformular pro Teilnehmer ausfüllen!

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass alle zu dem Zeitpunkt von der Regierung erlassenen Hygienevorschriften eingehalten werden.

